

# Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

17. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 1. Mai 1845.

## Inhalt.

Wohlthätigkeit. — Predigtanzeige. — 84 Bekann-  
machungen.

## Chronik der Stadt Halle.

### 1. Wohlthätigkeit.

Für die durch Ueberschwemmung Verunglückten ist  
eingekommen: a) Bei dem Geh. Rath Wucherer:  
C. S. Sch. 3 Thlr., R. 2 Thlr., B. 2 Thlr., für die  
durch Wassersnoth Verunglückten 2 Thlr., Ungen.  
5 Thlr. b) Bei dem Stadtrath Kersten: Carol. R.  
2 Thlr., A. B. 10 Sgr., von der Familie W. 5 Thlr.,  
G. R. 2 Thlr. c) Bei dem Stadtrath Dr. Meißner:  
D. H. 2 Thlr., M. 1 Thlr. d) Bei dem Banquier  
Warnitson: Y. J. 5 Thlr., Ungen. 5 Thlr., Ungen.  
1 Thlr., W. 1 Thlr., R. 1 Thlr., N. 1 Thlr., Ungen.  
1 Thlr., Ungen. 10 Sgr., Ungen. 2 Thlr. 5 Sgr., Ung.  
1 Thlr., Ung. 1 Thlr., v. D. 1 Thlr., Fr. Pred. Wwe.  
Herrmann 15 Sgr., H. R. 1 Thlr., Ungen. 15 Sgr.,  
Ung. 5 Thlr., A. 10 Thlr., F. S. 1 Thlr., H. B. 6 Thlr.,  
K. V. J. 2 Thlr., Hausvater Kühl 10 Sgr., Ungen.  
15 Sgr., R. 1 Thlr., Ungen. 3 Thlr., Ungen. 5 Thlr.  
e) Bei dem Archidiaconus Dryander: M. 20 Sgr.,  
G. 2 Thlr., L. D. 10 Thlr., Ungen. 15 Sgr., G. W.  
4 Sgr., Ungen. 1 Thlr., Ungen. 1 Thlr., M. 4 Thlr.



2. Am Sonntage Graudi (4. Mai) predigen:

**Zu U. L. Frauen:** Um 9 Uhr Hr. Oberpf. Dr. Franke. Um 2 Uhr Hr. Diaconus Hasemann.  
Montag den 5. Mai vor der Predigt Privatbeichte und nach der Predigt Communion.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Hr. Oberpred. Dr. Ehrlich. Um 2 Uhr ein Candidat. Freitag den 2. Mai um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion, Hr. Prof. Dr. Marks.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Hr. Pastor Böhme. Um 2 Uhr Hr. Cand. minist. Ludwig.

**In der Domkirche:** Um 10 Uhr Hr. Dpr. Dr. Blanc. Um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Hr. Sup. Dr. Rienacker. Vorbereitung Sonnabend den 3. Mai um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr, Hr. Dompred. Neuenhaus.

Sonntag früh 7<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr akademischer Gottesdienst, Hr. Consist.: Rath und Prof. Dr. Tholuck.

**Kathol. Kirche:** Um 9 Uhr Hr. Pastor Schubert.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Hr. Pastor Böhme.

**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Hr. Past. Wislicenus.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Hr. Inspector Rudolph. Abendstunde um 5 Uhr, Derselbe.

### Bekanntmachungen.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß des Publikums, daß gegenwärtig nur folgende Personen von uns als Gesindemäkler concessionirt und verpflichtet worden, außer diesen aber hier Niemand berechtigt ist, sich mit der Unterbringung des Gesindes abzugeben:

- 1) die verehelichte Drechsler, Florentine Louise geborne Pönnicke, in Nr. 1292;
- 2) der Commissionair Johann Gottfried Fiedler in Nr. 209;
- 3) die verehelichte Wöltcher Brand, Charlotte Friederike geborne Lenzner, in Nr. 732;

- 4) die verehelichte Schneider Weber, Charlotte geborne Jantsch, in Nr. 404;
- 5) die Ehefrau des Mühlburschen Henze, Eleonore Friederike geb. Roth, in Nr. 2144<sup>a</sup>;
- 6) die verehelichte Kammacher Fleckinger, Friederike geborne Lampe, in Nr. 270;
- 7) die verehelichte Amalie Sparre in Nr. 574;
- 8) die verehelichte Privatsecretair Glöckner, Ottilie geborne Grohmann, in Nr. 333.

Halle, den 11. April 1845.

Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Außer den Posten, welche, nach den bereits erlassenen Bekanntmachungen, vom 1. Mai c. ab zwischen Halle und Erfurt über Eisleben neu eingerichtet werden sollen, wird von demselben Tage ab auch Abends, nach Ankunft des dritten Dampfwagenzuges von Magdeburg, eine Personenpost von hier über Merseburg und Querfurt nach Erfurt abgefertiget werden, welche vom Ober-Postamte Abends 7 Uhr abfahren wird. Diese Post soll am andern Tage Mittags 12 Uhr in Erfurt eintreffen, von Erfurt aber täglich Mittags 1 Uhr abgehen und zu Halle am andern Tage früh 6 Uhr anlangen. Das Personengeld beträgt 6 Sgr. für die Meile, und werden 40 Pfund an Gepäck frei gegeben.

Mit dieser Post ist die dritte Halle-Naumburger Personenpost verbunden.

Halle, den 28. April 1845.

Königl. Ober-Postamt. Göschel.

Nachverzeichnete Briefe sind nicht an die designirten Empfänger zu bestellen gewesen. Die Absender derselben werden deshalb aufgefordert, sie in hiesiger Ober-Post-Kasse abzuholen und einzulösen.

- 1) An Hrn. Dekonom Ködiger in Schwerfeldt.
- 2) An Hrn. Dekonom Gröbel in Hohenwisch.
- 3) An Hrn. Dr. S u a d i c o n i in Schleswig.
- 4) An Hrn. Posthalter Perl in Dessau.
- 5) An Hrn. Agenten Schne-

mann in Berlin. 6) An Hrn. Bäckermeister Hertel in Zeitz. 7) An Hrn. Magazin-Aufseher Mittlach in Schönebeck. 8) An Hrn. Kaufmann Poppelbaum in Leipzig. 9) An Hrn. Wilhelmy in Magdeburg. 10) An Hrn. Ulrich in Homburg. 11) An Hrn. Schumann in Merseburg.

Halle, den 29. April 1845.

Königl. Ober-Postamt. Göschel.

---

**Nothwendiger Verkauf**  
bei dem Königl. Land- und Stadtgericht  
zu Halle a./S.

Das zu Halle a./S. vor dem Schifferthore sub Nr. 84<sup>b</sup> der Weinberge belegene, dem Amtmann Georg Wilhelm Jähnigen daselbst gehörige Grundstück an Bohn- und Wirthschaftsgebäuden nebst Hof, Garten und sonstigem Zubehör, nach der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe abgeschätzt auf 10,444 Thlr. 13 Sgr. 1 Pf., soll

am 28. Juni 1845 Vormittags 11 Uhr vor dem Deputirten Herrn Land- und Stadtgerichtsrath **Vennhold** an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

---

Der Posamentier Herr **Ernst** beabsichtigt sein Haus Nr. 199 in den Neunhäusern hier an den Meistbietenden zu verkaufen. Zahlungsfähige Kauflustige werden eingeladen, in dem hierzu in meiner Expedition, Brüderstraße Nr. 224, den 3. Mai d. J. Nachmittags 3 Uhr angelegten Termine zu erscheinen.

Halle, den 26. April 1845.

Der Just.-Com. Justizrath **Quinque**.

---

Eine Stube mit Kammer ist an ledige Herren zu vermietthen und sogleich zu beziehen Bruno'swarte Nr. 522.

---

Ein Kindermädchen wird sogleich verlangt in der Rittergasse Nr. 631 im Hintergebäude.

---

**Mobilien = Auction.**

Freitag den 2. Mai c. Nachmittag 2 Uhr u. f. Tages werden in dem ehemaligen Fuß-Hippel'schen Hause hier auf der Promenade Meubles, Haus- und Küchengeräth, Betten, Tischzeug, 1 großer Granatenbaum im Kübel und andere Topfgewächse, 6 $\frac{1}{2}$  Duzend Rohrstühle, 1 großer Coulissentisch, mehrere leere Fässer u. a. Sachen mehr gerichtlich verauctionirt werden.

Gräwen, Auctions-Commissar.


Morgen, Freitag den 2. Mai c. von Vormittag 9 Uhr an, soll der Nachlaß eines Herrn, bestehend in einem vollständig gemachten Federbett, Leibwäsche, einem Sopha, sechs Rohrstühlen, einem Tisch, einer männlichen Garderobe, wobei ein sehr guter Herrenmantel ist, einer Doppelstunte und Jagdgeräth nebst einem Paar Pistolen und einer goldenen Hals- oder Uhrkette von 14 Kar. Gold und andern Sachen mehr, in meinem Locale Nr. 40<sup>b</sup> Spiegelgasse öffentlich gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Gottl. Wächter.

**Wohnungs = Anzeige.**

Ich wohne jetzt in der Spiegelgasse Nr. 63.

Hilpert, Ziegeldeckermeister.

 Feine Tuche zu den billigsten Preisen, die neuesten Sommer-Buckskins à Elle 20 Sgr. in der Tuchhandlung v. M. Goldschmidt, rother Thurm Nr. 10.

Eine noch in gutem Stande befindliche Brückenswaage nebst Gewichten wird zu kaufen gesucht. — Auch ist gutes langes Roggenstroh im Ganzen und Einzelnen zu haben in der Neumühle.

Ein Plattmönch nebst einer Amsel sind zu verkaufen, und letztere kann des Morgens von 4 bis 8 Uhr angehört werden in Glaucha, Schützengasse Nr. 1830 bei

Hädrich.

Rohr Saug- Ziegenfelle kauft

Chr. Voigt. Schmeerstraße.

Heute, Donnerstag den 1. Mai, werden die Steyermärker National-Sänger Herr und Frau Kamstädter die Ehre haben, sich in ihrem Nationalcostüm hören zu lassen. Die genannten Sänger besitzen die ehrenvollsten Atteste, u. A. von Er Durchlaucht dem Fürsten v. Fürstenberg, dem Fürsten v. Solms, Sr. Königl. Hoheit dem Kronprinzen v. Hannover, dem Hofkapellmeister Spohr in Cassel und mehreren berühmten Musikern. Sie werden um 4 Uhr im Saale des Hotels zur Eisenbahn und um 7 Uhr im Prinz Karl bei Herrn Erfurt sich hören lassen und bitten um zahlreichen Besuch.

Anfangs April ist ein seidener Regenschirm in meiner Handlung stehen geblieben, welchen ich vom rechtmäßigen Eigenthümer in Empfang zu nehmen bitte.

J. G. Große.

Große Ulrichstraße Nr. 15.

**Dach = Wappen,**

gefirnigt und zweckmäßig zugerichtet, halte ich stets Lager.

J. G. Große.

**Stahlfedern**



aus verschiedenen guten Fabriken, à Gros 5 Sgr. bis 1 $\frac{1}{2}$  Thlr., empfehle ich bestens.



J. G. Große.

Ein schön ausgebautes Haus, an einem freien Platze gelegen, mit 10 Stuben, Kammern, Küchen und allem Zubehör soll Veränderungshalber unter billigen Bedingungen verkauft werden. Nähere Auskunft ertheilt der Maurermeister Lange am Domplatz Nr. 923.

Zwei kleine Stuben mit Kammern sind zu vermietthen Sandberg Nr. 265<sup>a</sup>.

**Baroque - Leisten**

von 1 Zoll bis 3 Zoll Breite, als schöne Einfassung um Spiegel und Bilder. Die Einrahmung der letztern in feinen und ordinairen weißem Glase besorgt schnell

**Julius Stachelroth, Glaser.**

Nr. 419 am großen Berlin.

200 Thaler sind zur ersten Hypothek auszuleihen. Das Nähere Strohhof Nr. 2052 parterre. Unterhändler werden verboten.

Einen Lehrling sucht der Tischlermeister **Kramer, Strohhof Nr. 2052.**

Ein kräftiger Bursche von 14 — 15 Jahren kann als Steindrucker-Lehrling unter vortheilhaften Bedingungen sofort eintreten bei

**Müller & Fernow.**

Kleine Steinstraße Nr. 212.

Gute Gartenerde liegt zum unentgeltlichen Abfahren in Nr. 212 kleine Steinstraße.

Ein Bursche kann sogleich in die Lehre treten beim Bäckermeister **Apel, Ober-Leipziger Straße Nr. 1611.**

Es werden Gardinen gut und billig aufgesteckt und Bestellungen angenommen in der großen Ulrichsstraße Nr. 11 eine Treppe hoch.

Häuser, worin Handels- und Vorfgeschäfte betrieben werden, sind mit 400 und 1000 Thlr. Angeld zu erkaufen durch **Kucken burg, Leipziger Straße Nr. 285.**

Ich zeige hiermit an, daß ganz vorzüglich gute Sommer-Leskojen zu haben sind bei dem

**Gärtner Tieg,**

hinter der Mauer Nr. 1730.

Es werden einige Mitleser der Kölnischen Zeitung gesucht. Das Nähere zu erfragen am großen Schlamme Nr. 955.

Die heute erfolgte glückliche Entbindung seiner Frau,  
Pauline geb. Studemund, von einem gesunden  
Mädchen zeigt ergebenst an

der Stiftsrath Schubring.

Deffau, den 28. April 1845.

Heute Nachmittag 2<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr entschlief sanft nach  
langen Leiden unser guter Vatte, Vater und Schwager,  
der Kaufmann Moriz Wilhelm Förster, im 36sten  
Lebensjahre.

Allen Freunden und Bekannten des Entschlafenen  
widmen diese traurige Nachricht

die Hinterbliebenen.

Halle, den 29. April 1845.

Ich sage hiermit meinen herzlichsten Dank für die  
unermüdete Sorgfalt, welche Herr Oberdoctor Bertog  
und Herr Doctor Froge mir in meiner Krankheit bewie-  
sen haben. Gott möge Sie dafür lohnen.

Halle, den 1. Mai 1845.

Therese Behrendt.

### Einladung

zum Himmelfahrtstage, wo Nachmittags Tanzvergnügen  
stattfindet. Um zahlreichen Besuch bittet

Fr. Salzman in Trotha.

### Kunst = Anzeige.

Donnerstag den 1. und Freitag den 2. Mai werden  
Unterzeichnete eine gymnastische und equilibristische Vorstel-  
lung zu geben die Ehre haben, wobei sich der Bataillen-  
Sprung über 36 Mann vorzüglich auszeichnen wird. Der  
Schauplatz ist vor dem Steinhor auf dem Viehmarkts-  
platz. Anfang um 4 Uhr. Bezug nehmend auf obige  
Anzeige machen die Unterzeichneten auf die darauf folgen-  
de Kunstvorstellung im Gasthof zum goldnen Pflug auf-  
merksam, in welcher Zauberkünste, welche hier noch nie  
gesehen sind, statt finden werden. Anfang dieser Abends-  
unterhaltung 8 Uhr.

Grimmer und Böhle.